

Frankfurt a. M.
Datum 19.11.10
Nr.

Information für ver.di Mitglieder in der hessischen Landesverwaltung

Tarif- und Besoldungsrunde 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir stehen vor der Tarif- und Besoldungsrunde Land Hessen 2011. Hierzu haben seit Ende September 2010 Diskussionen der ver.di Mitglieder in den Landesdienststellen und –betrieben stattgefunden, sind Mitglieder- und Vertrauensleuteversammlungen des Fachbereiches Bund und Land in den ver.di Bezirken durchgeführt worden, um zu diskutieren: **Was erwarten unsere Mitglieder?**

Am Donnerstag, 18. November 2010, hat der Landesfachbereich BuL eine tarifpolitische Funktionärstagung durchgeführt, um für unseren Fachbereich die Diskussionsergebnisse zu bewerten und eine Empfehlung des Fachbereiches für ver.di Hessen zusammenzufassen.



ver.di Vertrauensleute aus ganz Hessen, aus allen ver.di Bezirken und den unterschiedlichen Bereichen der hessischen Landesverwaltung haben an der Tagung teilgenommen.

INFORMATION



Zu Beginn der Tagung hat Landesfachbereichsleiter BuL der ver.di Hessen, Thomas Schenk, auf Rahmenbedingungen und Eckdaten für die anstehende Tarif- und Besoldungsrunde hingewiesen. „ Dies wird die erste Tarifrunde im Land Hessen werden, die im Geltungsbereich des Tarifrechts für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen TV-H stattfindet. Das stellt uns alle vor eine besondere Herausforderung“, bewertete er die Ausgangslage.



„Wir bewegen uns zwar einerseits auf der sicheren Grundlage eines seit 01.01.2010 für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen geltenden Tarifrechts und planungssicheren Tarifverträgen, aber immer noch in der von der Hessischen Landesregierung so gewollten eigenen Tariflandschaft Hessen“, lautet die Bewertung des Landesfachbereichsleiters Schenk. Nach seiner Einschätzung sei diese Tariflandschaft Hessen seit dem Verhandlungserfolg vom 28. März 2009 nicht einfacher sondern noch differenzierter geworden, da die Uniklinik Frankfurt, die Universitäten Frankfurt und Darmstadt nicht in den Geltungsbereich des TV-H fallen, sondern eigene Tarifverträge geschlossen haben.



Auch die Rahmenbedingungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst – insbesondere TVöD und TV-L – müssen mit Blick auf die weitere Tarifentwicklung beachtet werden.

Die Entgelttabellen des TV-H hat ver.di Hessen nach Zustimmung der Tarifkommission Land Hessen fristgerecht zum 31.12.2010 für Beschäftigte nach TV-H und Auszubildende nach TVA-H BBiG gekündigt. Damit sei klar:

Es geht um Einkommensverbesserung!

Die anwesenden ver.di Vertrauensleute haben sodann von den Diskussionsergebnissen in Dienststellen und Bezirken berichtet und diese begründet. Schriftlich dargelegte Voten von ver.di Betriebsgruppen sind ergänzend vorgetragen worden.



Dabei ist deutlich geworden: Unsere Mitglieder erwarten für die Tariffbewegung 2011 eine Schwerpunktsetzung auf Einkommensverbesserung im Bereich TV-H und eine verbesserte, tarifvertraglich gesicherte Übernahmeregung für Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Landesfachbereich BuL der Tariffkommission Land Hessen:

- lineare Erhöhung der Beträge der Entgelttabelle des TV-H bei Berücksichtigung eines Mindestbetrages als sozialer Komponente
- keine Nebenforderungen stellen (z. B. Arbeitszeit, Altersteilzeit, Bewährungsaufstiege etc.), Konzentration auf Entgeltsteigerung,
- verbesserte Übernahmeregung für Auszubildende, da §19 TVA-H BBiG zum 31.12.2010 ausläuft

Für die Besoldungsrunde der Beamtinnen und Beamten sind Forderungen vorgetragen worden, die einerseits die Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tariffergebnisses auf die Besoldung erwarten, andererseits die Forderung nach Anpassung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden unter Verzicht auf die Übertragung des Tariffergebnisses auf die Besoldung hervorheben. Für diese Forderung nach Angleichung der Wochenarbeitszeit an TV-H hat sich die Mehrarbeit der Beamtinnen und Beamten des Fachbereiches BuL ausgesprochen.

Das Votum der tariffpolitischen Funktionärstagung des Fachbereiches BuL vom 18.11.2010 wird am 07.12.2010 der Tariffkommission Land Hessen sowie dem parallel tagenden Landesausschuss der Beamtinnen und Beamten vorgelegt. Diese entscheiden dann über die Forderung der ver.di Hessen zur Tariff- und Besoldungsrunde 2011.

Weitere Berichte und Informationen folgen.

Schon heute ist klar:

- ✿ Die Tariff- und Besoldungsrunde 2011 wird kein „Selbstläufer“;
- ✿ der Einsatz unserer Mitglieder für die ver.di Forderung entscheidet;
- ✿ Mitgliedschaft in ver.di zählt. Je mehr wir sind, desto besser können wir unsere Interessen durchsetzen!